

A3NEU 3. UNSERE STADT SOZIAL UND GERECHT GESTALTEN

Gremium: Wahlkampfteam
Beschlussdatum: 31.08.2020
Tagesordnungspunkt: 5. Wahlprogramm

Text

1 DIE GRÜNEN setzen sich für eine sozial orientierte Kommunalpolitik ein mit dem
2 Ziel einer Stadtentwicklung hin zu einer sozialen Stadt, in der die Bedürfnisse
3 aller Bevölkerungsgruppen Berücksichtigung finden: Familien mit Kindern, ältere
4 Menschen, Jugendliche und junge Erwachsene, Alleinerziehende, Familien in
5 besonderen Problemlagen, Menschen mit Migrationshintergrund, Flüchtlinge sowie
6 Menschen mit Behinderung - sie alle sind wichtiger Teil unserer
7 Stadtgesellschaft, und die Integration von unterschiedlichen Interessen und
8 Bedürfnissen ist als kommunalpolitische Querschnittsaufgabe zu sehen.

9 Große Bedeutung kommt aus Sicht der GRÜNEN hierbei der Einbeziehung und
10 Förderung bürgerschaftlichen Engagements zu. Die Nutzung des „Expertenwissens“
11 von Ehrenamtler*innen ist für uns GRÜNE eine wichtige Voraussetzung für eine
12 nachhaltige, soziale Stadtentwicklung. Der Erhalt und bedarfsgerechte Ausbau
13 freiwilliger sozialer Leistungen sind für DIE GRÜNEN kein überflüssiger Luxus,
14 sondern die Grundlage für soziale Gerechtigkeit in unserer Stadt.

15 Zentrale Anliegen kommunaler Sozialpolitik sind für uns GRÜNE:

- 16 • Wir stehen für einen bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsangeboten für
17 Kinder aller Altersstufen, sowie einem Ganztagsangebot mit gesundem und
18 kindgerechtem Mittagessen. Ein weiteres Ziel ist die Entwicklung eines
19 Gesamtkonzepts zur inklusiven Betreuung, Bildung und Erziehung aller
20 Kinder in den Betreuungseinrichtungen – Jedes Kind soll, ganz im Sinne der
21 Inklusion, in einer wohnortnahen Kindertageseinrichtung betreut werden
22 können. Die Entwicklung interkultureller Konzepte zur Betreuung, Bildung
23 und Erziehung von Kindern und Jugendlichen ist für uns Grüne ein weiteres
24 wichtiges Ziel.
- 25 • Der Mittelpunkt der Bad Homburger Bürger liegt meist in Ihrem Stadtteil.
26 Die Stadtteil- und Familienzentren sind daher wichtige Anlaufpunkte, die
27 es weiter zu unterstützen gilt. Wir setzen uns für Angebote für alle
28 Altersklassen ein. Kostenfreie Angebote ermöglichen einen Zugang für alle
29 Bad Homburger Bürger. Zudem setzen wir uns für die Erhaltung und den
30 Ausbau von kostenfreien Spiel- und Beschäftigungsangeboten für Kinder ein.
31 Kostenfreies Spielmaterial auf allen städtischen Spielplätzen.
- 32 • Die Einrichtung senioren- und behindertengerechter Angebote liegt uns
33 ebenfalls am Herzen. Dazu zählen Angebote zur Kontaktpflege, einfacher
34 Zugang zu kulturellen Angeboten, gute Erreichbarkeit von medizinischer
35 Versorgung, betreute Wohnformen in allen Stadtteilen sowie der Ausbau
36 ambulanter Dienste zur häuslichen Unterstützung und die Möglichkeit der
37 tageweisen Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen. Die barrierefreie
38 Gestaltung des öffentlichen Raums, bei der auch die geringere

- 39 Geschwindigkeit und der kleiner Aktionsradius vieler älterer Menschen
40 berücksichtigt werden, sollte eine Selbstverständlichkeit werden.
- 41 • Wir stehen für ein an den Bedürfnissen und Interessen von Jugendlichen und
42 jungen Menschen ausgerichtetes und breites Angebot in allen Stadtteilen.
43 Die Schaffung von Jugendaktivplätzen und informellen Treffpunkten im
44 öffentlichen Raum wird von uns GRÜNEN unterstützt. Unsere weiteren Ziele
45 sind der Erhalt und Ausbau von Jugendeinrichtungen und die Stärkung des
46 Jugendbeirates.
 - 47 • Wir GRÜNE haben das klare Ziel, alle Kinder und Jugendliche vor jeglicher
48 Gewalt zu schützen. Als Prävention setzen wir uns für Aufklärung in Form
49 von z.B. Anti-Mobbing Kampagnen mit gesondertem Fokus auf Cyber-Mobbing
50 für Kinder, Jugendliche und auch deren Eltern ein. Zudem ist es uns
51 wichtig, bestehende niedrigschwellige Angebote und Anlaufstellen für
52 Kinder und Jugendliche zu schaffen.
 - 53 • Bad Homburgs Bild einer weltoffenen und multikulturellen Stadt wollen wir
54 unterstützen und weiterentwickeln. Die Integration von Bürger*innen mit
55 Migrationshintergrund soll beispielsweise durch die vermehrte Einstellung
56 von Mitarbeiter*innen mit Migrationshintergrund gefördert werden.
 - 57 • Integrative Projekte sollen unterstützt und gefördert werden, damit sich
58 Geflüchtete schneller in unserer Stadt wohlfühlen und zurechtfinden
59 können. Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer*innen muss seitens der Stadt
60 weiterhin unterstützt und gestärkt werden. Ein kommunales Wahlrecht für
61 alle dauerhaft in Bad Homburg lebenden Menschen sind ein weiteres
62 wichtiges Ziel für uns GRÜNE.
 - 63 • Wir GRÜNE wollen Menschen unterstützen, die auf Hilfe zum Lebensunterhalt
64 angewiesen sind. Durch ein gutes und unabhängiges Beratungsangebot wollen
65 wir über Rechte und Hilfsansprüche aufklären. Durch die Einführung des
66 „Bad Homburg Passes“ wurden in vielen Lebensbereichen schon Verbesserungen
67 erreicht. Deshalb sollte das Angebot kontinuierlich erweitert und
68 überprüft werden. Der Bau von Sozialwohnungen soll in Bebauungsplänen mit
69 einem Anteil von mind. 30% festgeschrieben werden unter anderem durch die
70 Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft.
 - 71 • Menschen mit Behinderung gehören in die Mitte unserer Gesellschaft und
72 brauchen unsere Unterstützung. Wir setzen uns deshalb für eine
73 barrierefreie Stadt ein, in der ein selbstbestimmtes Leben möglich ist
74 ein.